

ERSTIHEFT DER GEOGRAPHIE



Wegweiser an der
Universität Potsdam

Herzlich willkommen an der Universität Potsdam!

Wir heißen dich ganz herzlich willkommen an der Universität Potsdam und am Institut für Umweltwissenschaften und Geographie. Wir, das Team von TuFaGeo: ein Projekt, welches eigens für Studierende der Geographie ins Leben gerufen wurde, um diese im Studienalltag zu unterstützen.

In den kommenden Wochen erwarten dich viele neue Eindrücke, Bekanntschaften und Erfahrungen. Um dich bei deinem Studieneinstieg zu unterstützen und dir diesen zu erleichtern, wurde dieses Erstiheft konzipiert. Hier findest du alle wichtigen Informationen rund um das Studium im Allgemeinen, das Geographiestudium im Speziellen sowie das Leben in Potsdam. Du kannst hier noch einmal alles Wichtige nachlesen und so auch eventuelle offen gebliebene Fragen klären.

Nun wünschen wir dir viel Spaß beim Entdecken der Universität Potsdam und viel Erfolg beim Studienstart!



Alle verwendeten Icons stammen von:
<https://thenounproject.com/>

Inhaltsverzeichnis

Wir stellen uns vor	4
Angekommen im Geographiestudium	6
Die Universität Potsdam	8
Studienalltag	11
Kommunikation an der Universität	13
Uni online	14
Finanzierung	16
Verwaltung	17
Prüfungsrecht	18
Ängste, Sorgen, Nöte	20
Uninahe Freizeit	21
Freizeitangebot in Potsdam	22
Alles klar?	23
Impressum	24

Wir stellen uns vor

Das Projekt TuFaGeo

Wer sind wir?

TuFaGeo ist die Abkürzung für Tutor*innenbasiertes Fachberatungs- und Informationssystem von Geographiestudierenden. Um die qualitativ hochwertige Lehrer*innenbildung an der Universität Potsdam im Zuge des Lehramts weiterzuentwickeln, um zukünftige Lehrkräfte bestmöglich zu qualifizieren und um die Studienerfolgsquote anzuheben, wurde von der Universitätsleitung ein Ausschreibungsverfahren für „Qualitative Maßnahmen im Lehramtsstudium“ ins Leben gerufen. Im Zuge dieses Ausschreibungsverfahrens entstand das Projekt TuFaGeo.

Das Projekt ist noch ein sehr junges. Es wurde erst im Oktober 2020 begonnen. Unter der Leitung von Prof. Dr. Manfred Rolfes arbeitet Katharina Mohrung als Mitarbeiterin im Projekt. Mittlerweile sind auch fünf studentische Tutor*innen, die euch im Laufe eures Studiums unterstützen, Teil des Teams.

Ziel des Programms ist es, langfristig das Geographiestudium zu verbessern. Hierzu wurden im ersten Jahr Schwierigkeiten, die Geographiestudierende mitunter hatten ermittelt. Darauf aufbauend und angepasst wurden und werden fortlaufend Unterstützungsangebote geplant, entwickelt und durchgeführt.



Was tun wir für EUCH?

Das Projekt wurde besonders für EUCH, die Geographiestudierenden entwickelt. Im Fokus steht dabei eure Unterstützung, aber auch die Vernetzung untereinander sowie zwischen Studierenden und Dozierenden. Bereits 2020 wurden Sprechstunden angeboten und Veranstaltungen wie zum Beispiel ein online Glühwein- und Spieleabend, ein Osterspecial oder ein Sommersemester-Kick-Off-Event organisiert und durchgeführt. Auch erste Unterstützungsangebote wie eine offene Ideenwerkstatt für Bachelorarbeiten, Tutorien begleitend zu verschiedenen Veranstaltungen des Geographiestudiums oder eine Informationsveranstaltung zu verschiedenen Möglichkeiten ins Ausland zu gehen wurden durchgeführt. Weiteres ist auch dieses Semester geplant.

Buddy-Programm

Erstmalig wurde im Wintersemester 2021/22 das Buddyprogramm „GEObuddies“ ins Leben gerufen. Dies richtet sich besonders an Studierende, die neu an der Universität sind und sich nach etwas Unterstützung sehnen. Des Weiteren dient es als Möglichkeit der Vernetzung der Studierenden höherer und niedrigerer Semester. Als Mentee wirst du hierbei von deiner Mentor*in aus einem höheren Semester unterstützt und er/sie steht dir bei Fragen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite. Auch dieses Semester hast du die Möglichkeit, dich bei unserem Buddy-Programm anzumelden und Unterstützung zu bekommen.

Alle Informationen rund um das Programm und das Anmeldeformular findest du unter folgendem Link:

<https://www.uni-potsdam.de/de/umwelt/studium-geographie/tutorinnenprogramm/standard-titel>



Stay tuned!

Um immer über alle neuen Informationen, Veranstaltungen oder Tutorien informiert zu sein, abonniere doch unseren Mailverteiler. Über diesen wird es regelmäßig Informationen, Newsletter und Reminder zu für dein Geographiestudium relevanten Veranstaltungen geben. Unter folgendem Link kannst du unseren Mailverteiler abonnieren: <https://lists.uni-potsdam.de/mailman/listinfo/tufageo-list>

Alle wichtigen Informationen rund um das Projekt findest du auch auf unserer Internetseite unter folgendem Link: <https://www.uni-potsdam.de/de/umwelt/studium-geographie/tutorinnenprogramm>

Abonniere doch auch unseren Instagramaccount um über alle wichtigen Informationen direkt informiert zu werden: <https://www.instagram.com/tufageo/>

Der FSR LaGeo

Eine wichtige Anlaufstelle innerhalb deines Studiums ist der Fachschaftsrat (kurz FSR) deines Studienfachs. Studierst du mehrere Fächer, wie es beim Lehramt der Fall ist, gibt es auch fachspezifisch mehrere Fachschaftsräte an die du dich wenden kannst.

Ein Fachschaftsrat wird jährlich auf einer Vollversammlung der Fachschaft oder durch eine ordentliche Wahl für ein Jahr gewählt. Jede*r Angehörige der Fachschaft hat ein Stimmrecht und kann sich auch selbst zur Wahl aufstellen. Die Mitglieder des Fachschaftsrates treten für deine Interessen ein und vertreten diese in universitären Gremien (z.B. im Institutsrat, in der Studienkommission oder im Prüfungsausschuss). Außerdem kannst du dich an den FSR wenden, wenn du Fragen zu deinem Studium hast oder Probleme mit Dozierenden auftreten. Der Fachschaftsrat organisiert zudem Partys, Freizeitveranstaltungen und gemeinsame Ausflüge.



Der Fachschaftsrat für die Geographiestudierenden ist der FSR LaGeo. Er ist für dich eine wichtige Anlaufstelle wenn es mal zu Problemen kommen sollte.

Um auch hier immer auf dem Laufenden zu sein, kannst du an dieser Stelle den Mailverteiler des FSR abonnieren: <https://lists.astaup.de/listinfo/lageo>

Unter folgendem Link kommst du zur Internetseite des FSR LaGeo:

<https://www.uni-potsdam.de/de/lageo/index>

Auch hier gibt es eine Instagramseite, der du aktiv folgen solltest. Zur Instagramseite des FSR kommst du über folgenden Link. Hier werden auch regelmäßig Informationen zu Veranstaltungen gepostet. https://www.instagram.com/fsr_lageo/

Angekommen im Geographiestudium

Aufbau des Lehramtsstudiums

Das Lehramtsstudium an der Universität Potsdam ist ein Bachelor- und Masterstudiengang. Du studierst sowohl deine beiden Fächer als auch Bildungswissenschaften als drittes Fach.

Innerhalb deines Studiums bekommst du für die von dir absolvierten Veranstaltungen Leistungspunkte, die den aufgetragenen Arbeitsaufwand widerspiegeln sollen. Innerhalb deines Bachelorstudiums musst du insgesamt 180 Leistungspunkte erreichen.

Diese 180 Leistungspunkte bekommst du folgendermaßen:

- Fach 1: 69 LP
- Fach 2: 69 LP
- Bildungswissenschaften: 30 LP
- Bachelorarbeit: 9 LP
- Akademische Grundkompetenzen in einem deiner beiden Fächer: 3 LP

Studienordnung und Modulhandbuch

Innerhalb der Veranstaltungen müssen von dir Leistungen erbracht werden, um die entsprechenden Leistungspunkte zu erhalten. Diese Leistungen können in Form von Vorträgen, Klausuren, Berichten, Hausarbeiten oder Ähnlichem erbracht werden.

Welche Leistung bei welcher Veranstaltung erbracht werden muss, findest du im Modulhandbuch für das jeweilige Fach. Im Modulhandbuch und der Studienordnung sind alle zu absolvierenden Module mit den spezifischen Anforderungen, dem Arbeitsaufwand, den Lernzielen und der Häufigkeit des Angebots der einzelnen Veranstaltungen aufgeführt. Du findest hier auch einen exemplarischen Studienverlaufsplan an dem du dich bei der Erstellung deines Stundenplans orientieren kannst. Innerhalb der Studienordnung findest du außerdem Informationen zur Prüfungsordnung.

Die Studienordnung für das Fach Geographie findest du hier:

<https://www.uni-potsdam.de/de/studium/konkret/rechtsgrundlagen/studienordnungen/geographie>

Das Modulhandbuch findest du unter folgendem Link:

https://www.uni-potsdam.de/fileadmin/projects/umwelt/Studium_Geographie/Modulhandbuch_BSc_MSc_Geographie_Stand_WiSe_2019_20.pdf



Good to know: Die Prüfungsordnungen und Modulhandbücher werden von Zeit zu Zeit angepasst und geändert. Du musst also auf den jeweiligen Seiten gut aufpassen und etwaige Änderungen berücksichtigen.

Der Überblick über die verschiedenen Veranstaltungen und Module kann anfangs erst einmal verwirrend sein. Aber keine Sorge. Mit der Zeit lernt man, damit zurechtzukommen und die TuFaGeo sowie der FSR LaGeo stehen dir bei Fragen jederzeit zur Seite.

Veranstaltungen für das erste Semester

Folgende Veranstaltungen solltest du in deinem ersten Semester belegen:

BM-EG - Einführung in geographische Konzepte

- Fachdidaktisches Projektseminar
- Fachgeographisches Projektseminar

BM-PG1 - Allgemeine physische Geographie

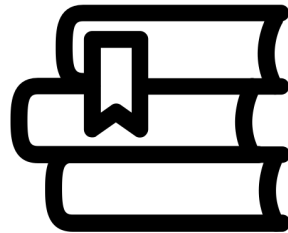
- Vorlesung Allgemeine physische Geographie 1
- Seminar Allgemeine physische Geographie 1

BM-HG1 - Theorien und Konzepte der (Human-) Geographie

- Vorlesung Theorien und Konzepte der (Human-) Geographie

Akademische Grundkompetenzen

- Akademische Grundkompetenzen im Fach Geographie
- Alternativ können hier auch die akademischen Grundkompetenzen in deinem anderen Fach belegt werden



Die Universität Potsdam

Die Universitätsstandorte

Die Universität Potsdam (Gründung 1991) ist in drei große, räumlich getrennte Standorte unterteilt.



Quelle:
https://www.uni-potsdam.de/fileadmin/user_upload/projects/zim/images/logos/01_UiP.jpg

Beim ersten Standort, dem Komplex I, der Universität handelt es sich um den Campus **Neues Palais**. Neben dem Verwaltungssitz der Universität beherbergt dieser die philosophische Fakultät, sowie vereinzelte Räumlichkeiten des Instituts für Mathematik und Physik. Die historischen Gebäude, die direkt an den berühmten Park Sanssouci grenzen, sind Teil des Logos der Universität.

Der für dich wichtigste Campus ist der Campus **Golm** (Komplex II). Dieser Campus beheimatet neben den Humanwissenschaften, vor allem auch die Naturwissenschaften. Die Gebäude des Campus sind eine bunte Mischung aus verschiedenen Zeiten. Es gibt Gebäude aus der Luftwaffe in den 1930er Jahren, Gebäude der ehemaligen Hochschule des MfS aus der DDR-Zeit, aber auch einige moderne Gebäude. Aktuell wird beispielsweise ein neues Gebäude für die Geoökologie und Geowissenschaften gegenüber der Bibliothek gebaut.

Der dritte Campus ist der Campus **Griebnitzsee**. Dieser befindet sich auf dem Weg in Richtung Berlin.



Good to know: Für alle, die Biologie als zweites Fach haben, könnte der kleine Nebencampus **Botanischer Garten** von Bedeutung sein

Allgemeine Struktur

Damit der Studienalltag reibungslos abläuft werden einige Akteur*innen benötigt, die das Ganze leiten und unterstützen. Präsident der Universität ist Prof. Oliver Günther. Dieser leitet gemeinsam mit Unterstützung der Hochschulleitung und Verwaltungseinrichtungen die Universität.

Die zentrale Einrichtung einer jeden Universität sind die Fakultäten, die sich selbst noch einmal in Institute aufgliedern. Innerhalb der Institute befinden sich die Lehrereinheiten der Universität.

Für dich zentral ist die mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät sowie das Institut für Umweltwissenschaften und Geographie.

Die Demokratie darf natürlich auch an einer Universität nicht zu kurz kommen. Hierfür steht im Mittelpunkt der Senat und darum herum Kommissionen, Beauftragte, Räte und Ausschüsse. Da aber zuletzt eine Universität nicht ohne Euch - die Studierenden - funktioniert, gibt es die studentische Selbstverwaltung. Hierzu gehören der Allgemeine Studierendenausschuss (kurz AstA), das Studierendenparlament (kurz StuPa) sowie die Fachschaften (kurz FSR). Die Mitglieder der studentischen Selbstverwaltung kannst du jedes Jahr bei Wahlen mitbestimmen.

Zentrale Einrichtungen

Hier einige wichtige Zentrale Einrichtungen, die für Studierende relevant sind:

Universitätsbibliothek

Die Universitätsbibliothek (Uni-Bib, oder nur Bib) ist eine der wichtigsten Anlaufstellen im Studium. An der Universität Potsdam gibt es die Bib an allen drei Universitätsstandorten. Hier kannst du Bücher, Magazine oder andere Medien suchen, vormerken, ausleihen, verlängern und bestellen. Dies geschieht über das sogenannte OPAC (<https://opac.ub.uni-potsdam.de/>). Über das OPAC hast du Zugriff auf den gesamten Bestand der Universitätsbibliothek. Du hast an dieser Stelle auch einen Überblick über die von dir ausgeliehenen Medien und kannst diese online verlängern.

Erstanmeldung

Um dich online auf der Bibliotheksseite (<https://www.ub.uni-potsdam.de/de/>) anzumelden, brauchst du deine Ausweisnummer sowie ein Passwort. Vorsicht, die Ausweisnummer ist nicht deine Matrikelnummer! Bei der Erstanmeldung handelt es sich beim Passwort um dein Geburtsdatum in folgendem Format: TTMMJJ. Das heißt konkret: Du hast am 11. September 2001 Geburtstag. Dann wäre dein Passwort beim Erstlogin 110901. Dieses Passwort ist allerdings sehr unsicher. Damit niemand anderes auf dein Benutzerkonto Zugriff hat, solltest du es am besten direkt ändern.

Fernleihe

Du kannst auch Literatur, die nicht in der Bibliothek der Uni vorhanden ist, mittels Fernleihe aus anderen Städten an einen der Universitätsstandorte bestellen. Hierzu benötigst du allerdings ein separates Fernleihkonto, welches du erst einmal beantragen musst. Klingt kompliziert, ist es aber nicht. Schreibe hierzu einfach eine E-Mail, mit deinem Namen, Matrikelnummer und Ausweisnummer an die Bibliotheksmitarbeiter*innen. Dann wird dir ein Fernleihkonto eingerichtet und du kannst über den GBV (<https://www.gbv.de/>) Literatur an einen beliebigen Universitätsstandort bestellen. Da die Fernleihe aber 1,50€ pro Bestellung kostet, schau vorher auch unbedingt in das KOBV-Portal (<https://portal.kobv.de/?plv=2>). Hierüber hast du auf die Literatur in den Brandenburger und Berliner Bibliotheken Zugriff.

Arbeitsplätze

Auch zum Lernen oder Arbeiten kannst du in die Bibliothek kommen. Es gibt an allen drei Standorten Arbeitsplätze, die hierfür genutzt werden können. Manchen gibt die Bibliotheksatmosphäre einen ganz besonderen Motivationsschub.



Good to know: Die Bibliothek der Universität bietet regelmäßig Kurse, beispielsweise zur Literaturrecherche an. Dies könnte besonders am Anfang des Studiums interessant sein.

Eine Übersicht über das Kursangebot findest du hier:

<https://web.ub.uni-potsdam.de/php/beratungstermine.php>

ZIM - Zentrum für Informationstechnologie und Medienmanagement

Technikfragen? Das ZIM, das Zentrum für Informationstechnologie und Medienmanagement ist für alle technischen Belange der Uni zuständig, betreibt öffentliche PC-Pools und das Uni-WLAN-Netz. Außerdem ist das ZIM Ansprechpartner für unter anderem Lizenzen, TechniksUPPORT oder E-Learning.

Kurse und Tutorien

Des Weiteren bietet das ZIM regelmäßig Kurse und Tutorien für die Studierenden und Mitarbeiter*innen der Universität an. Eine Übersicht über die Kurse und Tutorien findest du hier: <https://www.uni-potsdam.de/de/zim/beratung-hilfe/lernen-und-arbeiten/tutorien>

Zentrum für Hochschulsport

Hochschulsport hat in Potsdam lange Tradition und ist sehr gut aufgestellt im Breiten- und Wettkampfsport. Das Zentrum für Hochschulsport bietet kostengünstig zahlreiche Kurse in den verschiedensten Sportarten an. Mehr zum Sportangebot siehe uninahe Freizeit.

Zessko - Zentrum für Sprachen und Schlüsselkompetenzen

Interesse an Sprachen? Dann bist du beim Zessko genau richtig. Das Zessko ist für Fremdsprachen und Einstufungstests verantwortlich. Über das Zessko kannst du auch unabhängig von deinem eigentlichen Studienfach Sprachkurse belegen.

Career-Service

Der Career-Service ist dafür da, die Schnittstelle zwischen Studium und Beruf zu fördern. Dort kannst du jedes Semester Veranstaltungen, die sich rund um Berufsorientierung, Bewerbung oder soziale Kompetenzen drehen, besuchen.

Hier eine Übersicht über das gesamte Angebot:

<https://www.uni-potsdam.de/de/career-service/studierende/angebote-im-ueberblick>

Unter diesem Link findest du aktuelle Trainingsangebote und Seminare des Career-Service:

https://www.uni-potsdam.de/fileadmin/projects/career-service/downloads/career_service_seminarkatalog_2021_web.pdf

International Office

Das International Office unterstützt und berät alle Studierenden und Promovierenden, die im Ausland studieren oder ein Praktikum durchführen wollen bei der Planung desselbigen. Auch die internationalen Studierenden, die einen Auslandsaufenthalt in Potsdam planen oder durchführen, werden vom International Office beraten und unterstützt. Wenn das für dich interessant klingt findest du unter folgendem Link genauere Informationen: <https://www.uni-potsdam.de/de/international/service/center/io>

International Week

Das International Office veranstaltet jedes Jahr zu Beginn des Wintersemesters eine sogenannte International Week, bei der es Vorträge und generelle Informationsveranstaltungen zu spezifischen Ländern sowie Auslandsaufenthalten gibt.

Informationen zu dieser findest du hier: <https://www.uni-potsdam.de/de/international/outgoing/id>

Weitere Zentrale Einrichtungen

Des Weiteren gibt es noch die Potsdam Graduate School, das Koordinationsbüro für Chancengleichheit, das Zentrum für Qualitätsentwicklung in Lehre und Studium (ZfQ) und das Zentrum für Lehrerbildung (ZeLB). Das ZeLB könnte besonders für dich interessant sein, da es übergreifende Aufgaben und Öffentlichkeitsarbeit ausführt und in das Studium des Lehramtes eingebunden ist.



Studienalltag

Orientierung auf dem Campus

Die Orientierung auf dem Campus mag durch die Raumnummerierung anfangs kompliziert wirken. Das Ganze ist aber weniger schwierig als es auf dem ersten Blick aussieht.

Alle Räume der Universität sind mit Nummern versehen, die jeweils eine Bedeutung haben. Hier ein Beispiel für die Bezeichnung der Räume. Der ersten Zahl kannst du den Campus entnehmen. Die zweite Zahl bezeichnet das Haus, die dritte Zahl die Etage und die letzte Zahl schlussendlich den Raum. Die Lage der Gebäude kannst du den einzelnen Lageplänen der Campus entnehmen. Diese findest du auf der Website der Uni oder auch in der uniinternen App "Mobile.UP" (mehr hierzu: sieht Uni online).

Raum: 2.24.0.75

2 = Campus, 24 = Haus, 0 = Etage,
75 = Raum

Die Nummerierung der verschiedenen Campus ist wie folgt:

- 1 = Neues Palais
- 2 = Golm
- 3 = Griebnitzsee

Mensa

An allen drei Standorten der Universität gibt es jeweils eine Mensa, die täglich ein Angebot aus drei bis vier Gerichten anbietet. Die Gerichte sind sehr vielfältig und so sollte für jede*n etwas dabei sein. Den wochenaktuellen Speiseplan findest du immer auf der Website des Studentenwerks (<https://www.studentenwerk-potsdam.de/essen/speiseplaene/?L=0>) oder in der uniinternen App.



Good to know: Seit letztem Jahr gibt es in den Mensen den VEGGIE-WEDNESDAY an dem ausschließlich vegane und vegetarische Gerichte angeboten werden.

Studierendenausweis PUCK

Deinen Studierendenausweis oder auch PUCK (Potsdamer UniversitätsChipKarte) genannt, solltest du immer bei dir haben. Sie dient unter anderem als Ticket für alle öffentlichen Verkehrsmittel des VBBs. Des Weiteren kannst du häufig mit Hilfe deiner PUCK Vergünstigungen für Studierende erhalten und sie ist auch dein Bibliotheksausweis. Mit der Puck kannst du außerdem uniintern bezahlen. Das heißt konkret, dass du mit ihr in der Mensa sowie fürs Kopieren oder Drucken bezahlen kannst oder anfallende Gebühren (für die Fernleihe oder beim nicht rechtzeitigen Zurückbringen von Literatur) in der Bib begleichen kannst.

Aufladen

Um mit der PUCK bezahlen zu können, musst du sie natürlich im Vorfeld mit Geld aufladen. Aufladestationen befinden sich an folgenden Standorten:

- Campus Am Neuen Palais, Haus 8, vor dem Sekretariat des ZIM: Girocard/Kassenautomat
- Campus Griebnitzsee, Haus 1: Bargeld
- Campus Griebnitzsee, Haus 5 (Bibliothek): Girocard/Kassenautomat
- Campus Golm, Mensa: Girocard
- Campus Golm, Haus 14a: Bargeld
- Campus Golm, Haus 18 (Bibliothek/IKMZ): Girocard/Kassenautomat

Validierung der PUCK

Vor Beginn eines neuen Semesters musst du nach Bezahlung des Semesterbeitrags deine PUCK validieren, das heißt "aktualisieren". Das kannst du an sogenannten Validierungsautomaten erledigen. Diese findest du an folgenden Standorten:

- Campus Am neuen Palais, Haus 8, Flur vor den Räumen 0.66/0.69 (Computerpool)
- Campus Golm, Haus 14a, Foyer
- Campus Griebnitzsee, Haus 1, EG, Raum 1.01
- Campus Griebnitzsee, Haus 5, Eingangsbereich Bibliothek

Verlust der PUCK

Solltest du deine PUCK mal verlieren oder andere Probleme mit deiner Karte haben, kannst du dich an die PUCK-Servicestelle wenden. Genauere Infos hierzu findest du unter folgendem Link:

<https://www.uni-potsdam.de/de/studium/beratung/puck>

Bedeutung der Nummern

Matrikelnummer: Über die Matrikelnummer bist du an der Universität "gemeldet" oder gespeichert. Mit ihr bist du im Personenverzeichnis der Universität zu finden. Wichtig ist sie für die Identifikation an der Uni. Du musst sie beispielsweise auf Klausuren oder Hausarbeiten angeben, damit diese dir zugeordnet werden können. Jede Matrikelnummer wird nur einmalig vergeben. Du kannst also anhand dieser eindeutig identifiziert werden.

Ausweisnummer: Die Ausweisnummer dient als Sicherheitsmerkmal zur Legitimation. Du brauchst sie beispielsweise für dein Konto im OPAC oder zum Drucken in der Bib.



Quelle: <https://www.uni-potsdam.de/de/studium/konkret/studienorganisation/puck>

Drucken, scannen und kopieren

Auf den einzelnen Campus gibt es an mehreren Stellen die Möglichkeit zu drucken, scannen und kopieren. Du findest in den Computerpools des ZIM sowie der Bibliothek an allen drei Standorten zentrale Drucker, die du nutzen kannst. Das Scannen von Dokumenten ist kostenlos, für das Kopieren und Drucken musst du pro Seite einen Cent-Betrag bezahlen. Die Bezahlung erfolgt mit deiner PUCK. Du solltest also darauf achten, dass du vor dem Drucken genug Geld auf deiner Karte hast.

Eine Übersicht über die Standorte der zentralen Drucker sowie den aktuellen Preisen findest du hier:

<https://www.uni-potsdam.de/de/zim/angebote-loesungen/print-up>

Eine Anleitung zum Aufgeben eines Druckauftrags findest du unter folgendem Link:

https://www.ub.uni-potsdam.de/fileadmin/projects/ub/images/Druckservice_ueberarbeitet_17_10.pdf

Kommunikation an der Universität

E-Mail-Verteiler

Die E-Mail ist der zentrale Kommunikationsweg an der Universität Potsdam. Hierüber kannst du sowohl mit Dozierenden oder Kommiliton*innen Kontakt aufnehmen als auch die neuesten Informationen aus der gesamten Universität bekommen. Damit du nicht die aktuellsten Informationen zu Praktika, Seminaren, Veranstaltungen, Jobangeboten und Co. verpasst, gibt es E-Mail-Verteiler, in die du dich unbedingt einschreiben solltest.

Alle **Mailverteiler der Uni** findest du hier: <https://lists.astaup.de/>



Good to know: Damit du keine wichtigen Neuigkeiten verpasst, solltest du deinen Uni-Mail-Account regelmäßig checken. Du kannst diesen auch mit deiner regulären E-Mail-Adresse verknüpfen. Damit bekommst du dann alle Mails der Uni auf deine private Mailadresse weitergeleitet.



Uni online

PULS

PULS ist das Potsdamer Universitätslehr- und Studienorganisationsportal. Hierüber findest du das Online-Vorlesungsverzeichnis sowie Anmeldungs- und Belegungsfristen. Des Weiteren dient es zur Erstellung von iTAN-Listen, zum Belegen von Lehrveranstaltungen (und damit auch zum Bau deines Stundenplans), der An- und Abmeldung zu Modul- und Wiederholungsprüfungen und der Adressänderung. Du kannst außerdem über Puls deine Leistungen einsehen und Dokumente wie beispielsweise Studienbescheinigungen oder Leistungsübersichten herunterladen. Den Zugang zu PULS erhältst du nach Abschluss deiner Immatrikulation.

iTAN-Liste

Jedes Mal wenn du dich für eine Lehrveranstaltung oder Prüfungs(neben)leistung an- oder abmeldest musst du eine sogenannte TAN eingeben. Diese soll garantieren, dass niemand anderes auf die Belegung deiner Veranstaltungen und Prüfungen Zugriff hat. Deine erste iTAN-Liste erhältst du gemeinsam mit deinem Zugang zu PULS. Bewahre diese Liste gut auf!

Bei Fragen und Problemen rund um PULS kannst du dich auch an die PULS-Servicestelle wenden:
<https://www.uni-potsdam.de/de/studium/beratung/puls-service>

Moodle

Moodle ist die zentrale Plattform für den Austausch von Materialien und die Kommunikation. Hier findest du auch Vorlesungsfolien, Literatur und Übungsblätter. Diese Materialien bilden auch oft eine der Prüfungsgrundlagen. Des Weiteren musst du manchmal schriftliche Arbeiten auf Moodle abgeben. Moodle dient auch zur Kommunikation wichtiger Termine, weshalb du regelmäßig einen Blick auf das Portal werfen solltest. <https://moodle2.uni-potsdam.de/>

Mail.up

Mail.up ist der Browserdienst für deinen Uni-Mail-Account. Nochmals der Hinweis: Dort erreichen dich alle offiziellen E-Mails der Universität. Auch hier ist es also wichtig, diesen regelmäßig zu checken.
<https://mailup.uni-potsdam.de/>

Mobile.UP

Mobile.UP ist die uniinterne App der Universität Potsdam für alle Studierenden, Dozierenden und Angehörigen der Universität. Dort kannst du neben Lageplänen auch das aktuelle Mensaangebot einsehen, fix nach deinen Noten schauen oder auch die Bibliothek vom Handy aus durchsuchen. Du findest dort auch Notfallnummern, oder kannst einfach schauen, wo ihr einen freien Seminarraum zum Lernen findet. Des Weiteren kannst du über die App auch auf deinen Mail-Account zugreifen oder das Vorlesungsverzeichnis einsehen.



Die App für Android



Die App für Apple

Box.UP und Pad.UP

Box.UP

Allen Studierenden werden über Box.UP 30 GB Online-Speicher kostenlos zur Verfügung gestellt. Diesen solltest du besonders bei Gruppenarbeiten oder zur Sicherung von Hausarbeiten nutzen.
<https://boxup.uni-potsdam.de/>

Pad.UP

Pad.UP ist das Äquivalent zu GoogleDocs. Hier kannst du mit mehreren Leuten an einer Textdatei arbeiten. Das hilft beim Brainstorming, dem Verfassen von Hausarbeiten oder der Planung von Ausflügen oder Veranstaltungen.
<https://padup.uni-potsdam.de/>

Online-Quellen und VPN-Server

Du hast über deinen Universitätsaccount Zugriff auf vielerlei Online-Literatur. Diese kannst du beispielsweise über das OPAC finden. Praktisch ist dies natürlich, da du somit ortsunabhängig auf die Literatur zugreifen kannst und auch keine schweren Bücher schleppen musst.

Wichtig hierbei ist aber, dass du um Zugriff auf die Online-Literatur zu haben entweder mit einem der WLAN-Netzwerke auf dem Campus verbunden sein musst oder mittels eines VPN-Zugangs (VPN = Virtual private Network) deinem Computer/Laptop/Tablet "vorgaukelst" mit einem der Universitätsnetzwerke verbunden zu sein. Eine Anleitung zum Einrichten des VPN-Zugangs findest du hier:
<https://www.uni-potsdam.de/de/zim/angebote-loesungen/vpn>

Online-Lehre

Synchrone und asynchrone Veranstaltungen

Innerhalb der Online-Lehre gibt es verschiedene Veranstaltungsformate. Eine Lehrveranstaltung kann entweder synchron, asynchron oder asynchron mit synchronen Elementen stattfinden.

An den synchronen Veranstaltungen musst du auch während der Zeit in der sie angeboten werden teilnehmen. Manche Dozierende zeichnen die synchronen Veranstaltungen auch auf, sodass du sie dir im Nachhinein noch einmal anschauen kannst.

Beim asynchronen Format werden durch die Dozierenden Videos oder andere Lernmaterialien und Aufgaben über Moodle zur Verfügung gestellt, bei denen du dann selbstständig entscheiden kannst, wann du sie erledigst. Damit du nicht in Zeitnot gerätst, wird jedoch empfohlen die Aufgaben während der eigentlichen Zeit der Veranstaltung zu erledigen.



Zoom

Die synchronen Lehrveranstaltungen finden meist über die Plattform Zoom statt. Durch deinen Uni-Account hast du hierbei Zugriff auf eine spezielle Campus-Lizenz, die mehr Funktionen als die Basis-Version bietet.

Erhalten der Zoom-Zugangsdaten

Die Zugangsdaten zu den Zoom-Meetings kannst du auf ganz unterschiedlichen Wegen erhalten. Schaue also am besten genau nach, bevor du deiner dozierenden Person eine Mail schreibst und nach den Zugangsdaten fragst. Folgende Möglichkeiten gibt es hierbei:

- auf Puls in der Spalte "Kommentar"
- wöchentlich per Mail
- eine Mail nach der Einschreibung auf PULS
- innerhalb des entsprechenden Moodle-Kurses der Veranstaltung
- wöchentlich im Forum des Moodle-Kurses
- einmal zu Beginn des Semesters im Forum des Moodle-Kurses

Finanzierung

Hier sind ein paar Möglichkeiten aufgezeigt, wie du dein Studium finanzieren kannst.

BAföG

Das Berufsausbildungsförderungsgesetz oder kurz BAföG stellt für sehr viele Studierende die finanzielle Grundlage ihres Studiums dar. Studierende erhalten BAföG wenn die eigenen finanziellen Mittel sowie die der Eltern und Lebenspartner*in nicht ausreichen, um das Studium entsprechend der eigenen Fähigkeiten zu absolvieren.

Erhältst du BAföG, bekommst du in der Regel die Hälfte des Geldes “geschenkt” und die andere Hälfte musst du als zinsloses Darlehen zurückzahlen. Der zurückzuzahlende Betrag liegt aber bei maximal 10.000€. Was außerdem positiv zu erwähnen ist, ist, dass du mit dem BAföG auch von der Rundfunkgebühr befreit bist.

Möchtest du BAföG beziehen bzw. bist du BAföG-berechtigt, kannst du es beim Studentenwerk Potsdam (<https://www.studentenwerk-potsdam.de/bafoeg-finanzen/bafoeg-antrag/>) beantragen.

Nebenjob

Auch ein Nebenjob ist eine gute Geldquelle. Du darfst bis zu 450€ dazuverdienen, ohne steuerliche Abgaben machen zu müssen. Auch wenn du BAföG bekommst, darfst du bis zu 450€ zusätzlich verdienen.

Es gibt regelmäßig Ausschreibungen von der Universität oder den kooperierenden Instituten für Stellen als studentische oder wissenschaftliche Hilfskraft. Hier ist der Vorteil, dass du direkt Einblick in die Forschung hast, Kontakte knüpfen kannst, vielleicht ein Thema für deine Abschlussarbeit findest, viel dazulernen kannst und dabei auch noch Geld verdienst.

Des Weiteren gibt es vom Studentenwerk ein Jobportal, über das du ebenfalls einen Nebenjob finden kannst: <https://jobvermittlung.studentenwerk-potsdam.de/?action=stelle&actionstep=liste>

Stipendien



Viele Gesellschaften oder Organisationen bieten Stipendien an. Es gibt viele verschiedene Stipendien, die Studierende aufgrund verschiedener Leistungen oder Tätigkeiten finanziell unterstützen. Hierbei musst du leistungstechnisch nicht zwangsläufig zu den Besten gehören. Auch für zum Beispiel ehrenamtliches Engagement kannst du Unterstützung erhalten. Informiere dich und vielleicht ergibt sich ja eine Möglichkeit, dein Studium noch zusätzlich zu finanzieren.

Wohngeld

Dein BAföG-Antrag wurde abgelehnt? Dann kannst du bei der Wohngeldstelle beim Rathaus Wohngeld beantragen. Dabei bekommst du einen Teil deiner Miete von der Stadt bezahlt. Damit du diesen Zuschuss erhältst, musst du aber vorweisen können, dass du nicht in der Lage bist, dich zu finanzieren.



Good to know: Solltest du einen Kredit (z.B. Bildungskredit) haben, so zählt dieser zwar als Einkommen zur Finanzierung, wird dir aber bei der Berechnung des Wohngeldes nicht als Einkommen angerechnet.

Kredite

Eine weitere Möglichkeit dein Studium zu finanzieren sind Studienkredite. Dafür gibt es beispielsweise sehr günstige Kredite der KfW-Bank. Diese werden dir von der BAföG-Stelle vermittelt oder vom Bundesverwaltungsamt auf bildungskredit.de. Beide Kredite haben sehr kleine Zinsen und milde Konditionen. Bevor du auf die Kredite anderer Banken zurückgreifst solltest du dir also diese Kredite anschauen. Vergiss aber nicht, dass du später alles geliehene Geld zurückzahlen musst. Überlege dir also genau wie viel Geld du dir borgst.

Verwaltung

Studierendensekretariat

Das Studierendensekretariat ist das Büro, das alle übergeordneten Aufgaben, wie zum Beispiel Bewerbung, Zulassung, Rückmeldung oder Exmatrikulation bewältigt. Willst du also den Studiengang wechseln, ein Teilzeitstudium oder Urlaubssemester beantragen oder ein Doppelstudium anstreben, ist das die richtige Adresse für dich.

Genauere Informationen zum Kontakt und persönlichen oder telefonischen Sprechzeiten findest du hier: <https://www.uni-potsdam.de/de/studium/beratung/studierendensekretariat>

Prüfungsamt

Das zentrale Prüfungsamt ist der Dienst, der sich mit der praktischen Durchführung des Studiums und den Studienleistungen befasst. Das Prüfungsamt hat ein Auge darauf, dass alle Fristen eingehalten werden. Grundlage für das Handeln des Prüfungsamts ist die jeweilig gültige Studien- und Prüfungsordnung sowie die allgemeine Ordnung für Bachelor und Master (BAMA-O) der Uni. Im späteren Verlauf des Studiums meldest du deine Abschlussarbeit dort an und bekommst vom Prüfungsamt auch das Zeugnis ausgestellt.

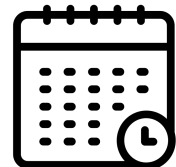
Auch das Prüfungsamt bietet Sprechzeiten an. Hierzu findet ihr genauere Informationen unter folgendem Link: <https://www.uni-potsdam.de/de/studium/beratung/pruefungsamt/kontakt>

Rückmeldung

Am Ende eines jeden Semesters musst du dich zurückmelden, um für das nächste Semester immatrikuliert zu bleiben. Die Rückmeldung erfolgt durch die Bezahlung des Semesterbeitrags.

Für das Sommersemester musst du das Geld zwischen dem 15.01. und 15.02. überweisen. Die Gebühren für das Wintersemester sind zwischen dem 15.06. und 15.07. fällig. Sobald du den Beitrag bezahlt hast, kannst du deinen Studentenausweis validieren.

Es ist wichtig, dass du diese Fristen einhältst. Bei Nichteinhaltung musst du 10€ Verwaltungsgebühr zusätzlich bezahlen und bei noch längerer Nichteinhaltung droht dir sogar die Exmatrikulation.



Prüfungsrecht

Regelstudienzeit

Die Regelstudienzeit umfasst für dich im Bachelorstudium 6 Semester und im Masterstudium 4 Semester. Überschreitest du beim Studium die doppelte Regelstudienzeit – also 12, bzw. 8 Semester – kann man dich vom Studium ausschließen. Du solltest diese also nicht überschreiten. Sollte dies doch passieren, setze dich unbedingt mit dem Prüfungsausschuss in Verbindung.

Prüfungen

Zu jeder Prüfung musst du dich rechtzeitig in PULS anmelden. Manchmal musst du auch vorher Leistungen erbringen, um zur Prüfung zugelassen zu werden. Ist dies geschehen, wirst du vom jeweiligen Prüfer/der jeweiligen Prüferin für die Prüfung zugelassen. Solltest du merken, dass du doch nicht an einer angemeldeten Prüfung teilnehmen kannst, kannst du dich während des Anmeldezeitraums ohne Konsequenzen wieder abmelden. Wenn du dich von einer Prüfung abmeldest, bleiben aber trotzdem alle bis dahin erbrachten Leistungen erhalten.

Der Anmeldezeitraum endet meist acht Tage vor der Prüfung. In der Regel gibt es innerhalb eines Semesters eine Gelegenheit zur Wiederholung der Prüfung. Die Art der Prüfung muss bis spätestens zum Beginn der Vorlesungszeit bekannt gegeben werden. Ist das nicht der Fall, solltet ihr in jedem Fall mit dem/der Dozent*in sprechen.

Prüfungsversuche

Für jede benotete Prüfung hast du bis zu drei Versuche. Wenn du eine Prüfung beim dritten Versuch nicht bestehst, gilt die Prüfung als endgültig nicht bestanden. Sofern es sich um eine Pflichtprüfung handelt, kannst du in deinem Studiengang nicht mehr weiter studieren.



Good to know: Eine endgültig nicht bestandene Prüfung gilt für ganz Deutschland.

Freiversuche



Prüfungen, die du im 1. Semester erstmals nicht bestanden hast, werden nicht gewertet. Sie zählen nicht als Prüfungsversuch.

Es gibt auch studiengangspezifische Freiversuche. Allerdings muss so ein Freiversuch innerhalb von 10 Werktagen, nach der Bekanntgabe des Prüfungsergebnisses, schriftlich beim Prüfungsamt beantragt werden. Damit du den Freiversuch fristgerecht anmelden kannst, musst du also regelmäßig in PULS nachschauen. Welche Freiversuche dir zur Verfügung stehen, steht in deiner Studienordnung. Nutzt du einen Freiversuch, so schreibst du die Prüfung erneut

und am Ende wird der bessere Versuch gewertet. Du riskierst also niemals dich zu verschlechtern. Zur Beantragung eines Freiversuches musst du das folgende Formular des Prüfungsamts ausfüllen und einreichen: https://www.uni-potsdam.de/fileadmin/projects/studium/docs/03_studium_konkret/08_formulare/pruefungsbereich/Freiversuch_interaktiv_01.pdf

Krankheit

Wenn du am Prüfungstermin krank bist, musst du beim Prüfungsamt ein ärztliches Attest einreichen, welches spätestens am Tag der Prüfung ausgestellt wurde. Dazu hast du 7 Kalendertage Zeit.

Das Attest reicht man zusammen mit der ausgefüllten „Anlage zum Attest“ (https://www.uni-potsdam.de/fileadmin/projects/studium/docs/03_studium_konkret/08_formulare/pruefungsbereich/Anlage_zum_Attest_interaktiv.pdf) beim Prüfungsamt ein. Wenn dich dein Arzt für eine Woche

krankschreibt, darfst du in der gesamten Woche keine Prüfungen schreiben. Nimmst du trotzdem an einer Prüfung teil, verliert das Attest ab diesem Moment seine Gültigkeit. Das heißt, dass du alle Prüfungen danach wieder mitschreiben musst.

Täuschung

Wenn du bei einer Prüfung versuchst zu täuschen, wird die Prüfung mit 5,0 (nicht bestanden) bewertet. Zur Täuschung zählt auch die Verwendung nicht zugelassener Hilfsmittel.



Good to know: Die Täuschung kann in schweren Fällen auch zum Ausschluss aus dem Studium führen.

Beim Verfassen von zum Beispiel Haus- oder Seminararbeiten zählt “wissenschaftliches Fehlverhalten” als Täuschung. In schweren Fällen kann auch dies zum Ausschluss vom Studium oder auch zu juristischen Konsequenzen führen. Grundsätzlich ist wissenschaftliches Fehlverhalten, wenn du die Arbeiten anderer (hier zählen auch die Arbeiten deiner Kommiliton*innen) benutzt ohne korrekt zu zitieren.

Säumnis

Wenn du dich zu einer Prüfung angemeldet hast, musst du die Prüfungsleistung auch erbringen. Bichst du also eine Klausur ab oder erscheinst gar nicht erst, zählt die Prüfung als nicht bestanden.

Das gilt auch, wenn du Haus- oder Seminararbeiten nicht rechtzeitig – also innerhalb der Bearbeitungszeit – abgibst. Hier lohnt es sich aber in jedem Fall noch einmal, mit dem Prüfer/der Prüferin über die Gründe für die nicht termingerechte Abgabe zu sprechen und um Verlängerung zu bitten.

Einsichtnahme

Um die Bewertung einer Klausur oder Abgabe nachvollziehen zu können oder beim nächsten Mal bessere Leistungen zu erbringen, kannst du Einsicht in die bewertete Klausur oder Abgabe bekommen. Manchmal bieten die Prüfer*innen selber einen Termin für die Einsichtnahme an. Sollte dem nicht so sein, solltest du beim Prüfer/bei der Prüferin nachfragen.

Ängste, Sorgen, Nöte



Solltest du mal Ängste, Sorgen oder Nöte haben, seien es nun Probleme mit Dozierenden, Probleme mit dem Inhalt des Studiums oder auch einfach nur Prüfungsstress, zögere nicht, dir Hilfe zu suchen. An der Universität Potsdam gibt es einige Stellen an die du dich wenden kannst.

Kommunikation

Vorerst... Kommunikation ist der Schlüssel. Sollte mal der Schuh drücken, solltest du dich immer zuerst an deine*n Dozent*in wenden und persönlich das Gespräch suchen. Sollte sich dabei keine gemeinsame Lösung finden lassen oder ist ein Gespräch nicht möglich, kannst du dich an höhere Instanzen wie zum Beispiel dem Fachschaftsrat wenden. Vorher solltest du aber unbedingt erst einmal versuchen, ein persönliches Gespräch zu organisieren.

FSR und TuFaGeo

Sollte sich bei einem gemeinsamen Gespräch keine Lösung aufgetan haben oder du hast Probleme mit Studieninhalten, kannst du dich natürlich auch jederzeit an die Mitglieder des Fachschaftsrates oder der TuFaGeo wenden. Wir werden versuchen dich bestmöglich bei deinen Problemen zu unterstützen und die Schwierigkeiten zu lösen.

Buddy-Programm

Um eine*n persönliche*n Unterstützer*in innerhalb deines Studiums zu haben, den/die du bei Problemen jederzeit kontaktieren kannst, melde dich bei unserem Buddy-Programm an. Manchmal ist es leichter eine einzelne Bezugsperson zu haben, als sich an eine gesamte Instanz wenden zu müssen.

Psychologische Beratungsstelle

Solltest du Probleme haben, die deinen weiteren Verlauf des Studiums beeinflussen können oder dich auch einfach nur seelisch belasten, kannst du dich an die Psychologische Beratungsstelle der Universität Potsdam wenden. Hier findest du Ansprechpartner*innen die dir bei Problemen, die dein Studium betreffen oder sich indirekt darauf auswirken können zur Seite stehen und dich unterstützen.

Während der offenen Sprechzeiten (Dienstag 14-17 Uhr und Freitag 10-12 Uhr) kannst du dein Anliegen kurz schildern und dann wird gemeinsam mit dir ein Termin für ein ausführlicheres Gespräch vereinbart. Während diesem individuellen Gespräch wird gemeinsam mit dir überlegt, was die nächsten Schritte sein könnten oder es wird dir bei der Suche eines Therapieplatzes oder einer anderen Hilfsmöglichkeit geholfen.

Genauere Informationen findest du unter folgendem Link:

<https://www.uni-potsdam.de/de/studium/beratung/psychologische-beratung>

Nightline

Drückt der Schuh, hast du Prüfungsstress oder brauchst einfach mal so jemanden zum Reden? Bei der Nightline Potsdam handelt es sich um ein studentisches Zuhörtelefon. Hier kannst du anrufen, wenn du mal jemanden zum reden brauchst.

Während der Vorlesungszeit ist die Nightline sonntags bis donnerstags von 21 bis 24 Uhr zu erreichen. Unter folgendem Link findest du genauere Informationen: <http://nightline-potsdam.de/>

Uninahe Freizeit

Hochschulsport

Der preisgekrönte Hochschulsport hat in Potsdam Tradition. Von A wie Aerobic bis Z wie Zumba ist alles an Kursen dabei. Ob Mannschafts-, Einzel-, Kraft-, Kampf-, Tanz-, Outdoor- oder Familiensport, das Kursangebot ist riesig und dazu noch für den Studi bezahlbar. Außerdem gibt es drei vom Hochschulsport geleitete studentische Fitnessclubs.

Seit neuestem gibt es auch eine Beachvolleyballanlage am neuen Palais. Hier kannst du gemeinsam mit deinen Freund*innen oder Kommiliton*innen ein Feld buchen und so ganz entspannt eine Runde beachen. Am BeachFit werden auch regelmäßig Beachvolleyballturniere vom Hochschulsport oder den Sportstudent*innen organisiert und durchgeführt.

Da die Nachfrage bei den Kursen oft sehr hoch ist, sind die Kurse für die entsprechenden Sportarten oftmals sehr schnell ausgebucht. Bei Interesse solltest du dich demnach gut informieren und vor allem auch schnell sein, damit du deine Lieblingssportart auch wirklich ausüben kannst. Kurse werden immer kurz vor Beginn des Semesters und der vorlesungsfreien Zeit angeboten. Du kannst auch die Instagramseite vom Hochschulsport abonnieren. Hier wirst du an die Veröffentlichungen neuer Sportprogramme sowie Buchungsfristen erinnert. Das Programm des Hochschulsports kannst du unter folgendem Link einsehen: https://buchung.hochschulsport-potsdam.de/angebote/aktueller_zeitraum/index.html

Vereinigungen

An der Uni Potsdam gibt es auch viele verschiedene eingetragene Vereinigungen. Diese decken ein sehr breites Spektrum an Interessen ab und somit sollte jede*r dort fündig werden. Meist engagieren sich die einzelnen Gruppen oder Clubs für bestimmte Dinge und setzen sich für die entsprechenden Thematiken ein. So gehört beispielsweise auch die Nightline zu diesen Clubs. Des Weiteren gibt es beispielsweise einen Debattierclub oder auch die Gruppe des "StuGa", des Studierenden Garten am Campus Golm.

Es lohnt sich auf jeden Fall, sich die einzelnen Gruppierungen einmal anzuschauen und sich auch in einer oder mehrerer der Gruppen zu engagieren. Das ist auch eine gute Möglichkeit um neue Kontakte zu knüpfen.

Eine Übersicht über die eingetragenen Vereinigungen findest du unter folgendem Link: <https://www.uni-potsdam.de/de/organisation/weitere-einrichtungen/eingetragene-vereinigungen>

Campus Cantabile und Sinfonietta Potsdam

Wenn du musikinteressiert bist, ist vielleicht der Unichor "Campus Cantabile" und das Orchester "Sinfonietta Potsdam" der Universität etwas für dich. Der Chor probt immer dienstags von 18 bis 21 Uhr und das Orchester montags zur gleichen Zeit. Oft finden auch Kooperationen zwischen dem Chor und dem Orchester statt und beispielsweise beim Weihnachtskonzert treten beide gemeinsam auf.

Neben dem Orchester und dem Chor der Universität gibt es in Potsdam aber auch noch viele weitere Möglichkeiten musikalisch aktiv zu werden. Es lohnt sich auf jeden Fall, sich dahingehend genauer zu informieren. Und auch hier wieder... Solche Freizeitaktivitäten bieten eine gute Möglichkeit Kontakte zu knüpfen.

Fachschaftsräte

Eine Möglichkeit sowohl deine Freizeit zu verbringen als auch etwas Gutes zu tun und Menschen kennenzulernen bieten die Fachschaftsräte. Hier kannst du dich aktiv mit einbringen, das Studium für deine Mitstudierenden noch besser zu machen. Jedes Jahr werden die Mitglieder der Fachschaftsräte neu gewählt und auch du kannst dich für diese Wahl aufstellen lassen.

Freizeitangebot in Potsdam

Potsdam bietet auch neben den uniinternen Freizeitangeboten einige Möglichkeiten, in der Freizeit aktiv zu werden.

Kultur

Die Schiffbauergasse

Als einen der wichtigsten Kulturstandorte Potsdams ist die Schiffbauergasse zu nennen. Sie bildet quasi das "kulturelle Herz Potsdams". Innerhalb des Projektes "Zentrum für Kunst und Soziokultur" wurden die ehemaligen und bereits maroden Reithallen und Stallanlagen denkmalgerecht umgebaut und bilden jetzt einen Standort für einen großen Teil des kulturellen Lebens in Potsdam. So kann man in der Schiffbauergasse durch die Organisation von Festivals, Konzerten, freiem Theater, Partys, Ausstellungen etc. einen bunten Mix verschiedener kultureller Aspekte finden.

Museen

In Potsdam findest du eine Vielzahl an Museen, wobei du in vielen durch das Vorzeigen deiner PUCK auch Vergünstigungen bekommst. Es gibt beispielsweise das Naturkundemuseum und das Filmmuseum am alten Markt. Es lohnt sich außerdem dem Barberini mal einen Besuch abzustatten. Hier gibt es regelmäßig wechselnde Ausstellungen zu bekannten Künstler*innen oder auch zu bestimmten Kunstepochen. Als relativ neu ist an dieser Stelle auch das FLUXUS+ in der Schiffbauergasse zu erwähnen. Hier kannst du dir auf zwei Etagen Werke aus Privatsammlungen anschauen. Des Weiteren gibt es auch noch das Filmmuseum oder das Museum Alexandrowka. Eine komplette Übersicht über die Museen Potsdams findest du hier: <https://www.potsdam.de/content/museen>

Theater und Tanz

Wenn du theater- oder tanzinteressiert bist bietet Potsdam auch einige Möglichkeiten diesem Interesse nachzugehen. So gibt es beispielsweise das Hans-Otto-Theater in der Schiffbauergasse, welches sowohl klassische Theateraufführungen als auch auch Tanz- und Ballettaufführungen anbietet. Während der Coronazeit gab es auch häufiger die Möglichkeit Theaterstücke zu streamen und sich so ein wenig Kultur nach Hause zu holen.

Des weiteren gibt es in Potsdam eine kreative freie Theaterszene die beispielsweise im T-Werk (Zentrum für Theater- und Theaterpädagogik in der Schiffbauergasse), der fabrik Potsdam (auch in der Schiffbauergasse) oder weiteren freien Einrichtungen ihr Zuhause haben. Auch im Nikolaisaal der Nikolaikirche finden regelmäßig Tanz- und Ballettaufführungen statt.

Für Satirefans bietet das Kabarett Obelisk in der Charlottenstraße eine Möglichkeit, die Freizeit zu verbringen.

Einen Besuch wert sind die Inszenierungen des Theater Poetenpack. Hierbei handelt es sich um eine freie professionelle Theatergruppe, die besonders für ihre Inszenierungen von Klassikern, modernen Kammerspielen oder musikalisch-literarischen Programmen bekannt ist.

Kino und Film

Auch Kinofans kommen in Potsdam auf ihre Kosten. Es gibt mehrere Kinostandorte, die ein breites Repertoire an Filmen von Klassikern bis hin zu aktuellen Produktionen spielen. Es gibt das UCI in den Bahnhofspassagen sowie das Thalia Programmkino in Babelsberg oder das Filmmuseum im ehemaligen Marstall, in dem man vor allem Filmklassiker sehen kann.

Im Sommer gibt es durch den Kinosommer Potsdam an vielen Stellen die Möglichkeit ins Freiluftkino zu gehen. Es gibt oftmals Vorstellungen im Waschhaus in der Schiffbauergasse, im Jugendkultur- und Familienzentrum "Lindenpark", auf dem Theaterschiff sowie in der russischen Kolonie Alexandrowka.

Kneipen

Neben dem kulturellen Aspekt hat Potsdam auch kneipentechnisch einiges zu bieten. So gibt es beispielsweise die Klassiker der Studikneipen, das Pub à la Pub, das Kuze (Studentisches Kulturzentrum) und das Hafthorn. Hier kannst du deinen Abend zu erschwinglichen Preisen verbringen. Aber auch das 11-Line, die Bar Gelb oder die WaschBar sind gute Anlaufstellen wenn du deinen Abend mit Freund*innen oder Kommiliton*innen in entspannter Atmosphäre verbringen möchtest. Das Casino der Fachhochschule Potsdam ist ein von Student*innen selbstverwaltetes Gebäude auf dem Gelände der Fachhochschule, wo man auch ganz entspannt seinen Abend verbringen kann.



Nachtleben

Das Angebot in Potsdam abends feiern zu gehen, ist leider nicht ganz so umfangreich wie das Kultur- oder Kneipenangebot. Aber dafür hat man Berlin ja auch quasi gleich um die Ecke. Nichtsdestotrotz bietet das Waschhaus Potsdam eine Möglichkeit abends mal das Tanzbein zu schwingen.

Made in Potsdam/Tipps

Potsdam hat auch einige Eigenproduktionen bzw. Lebensmittelgeschäfte und Cafés, die es so in anderen Städten nicht zu finden gibt. Hier einige Tipps.

Sowohl in der **Kaffeerösterei Junick** als auch im **Buena Vida Coffee Club** habt ihr die Möglichkeit, entspannt Kaffee zu trinken oder auch zu frühstücken. Beide Cafés rösten ihren ausgewählten Kaffee aus fairem Anbau selbst, was sich natürlich auch in der Qualität bemerkbar macht.

Die Eisfrau findest du sowohl in Potsdam West als auch in Babelsberg. Hier gibt es verschiedenste Eissorten aus eigener Herstellung. Es gibt natürlich die Klassiker, aber auch besondere Eissorten wie beispielsweise Milchreis oder Mojito werden hier angeboten.

Bei **Müselers Brotladen** findest du frisch gebackene Brot- und Brötchenspezialitäten. Hier kannst du vom Verkaufstresen aus auch in die Backstube schauen, was das Besondere an der Bäckerei ist. Neben Brot und Brötchen werden auch Snacks und hausgemachte Marmeladen und Chutneys angeboten. Da die Waren aus Müselers Brotladen sehr gefragt sind, solltest du an dieser Stelle ein bisschen Wartezeit und Geduld mitbringen.

Alles klar?

Wenn nun alles geklärt ist, wünschen wir dir alles Gute und einen schönen und erfolgreichen Start in das Studienleben!

Impressum

TuFaGeo

Tutor*innenbasiertes Fachberatungs- und Informationssystem von Geographiestudierenden

Campus Golm, Haus 24

Universität Potsdam

14476 Potsdam

Am Heft arbeitend:

Elisa Matthees

Sophie Mittag

Julia Rauh



Kontakt:

tufageo@uni-potsdam.de

VIEL ERFOLG IM STUDIUM



Wegweiser an der
Universität Potsdam